

In welcher Beziehung stehen Erstes (Altes) und Neues Testament?

In der Heilsgeschichte ist das Erste (Alte) Testament die Zeit der Vorbereitung, während das Neue Testament die Erfüllung ist. Vieles, was im Ersten (Alten) Testament als Bild und erste Erfahrung geschenkt wurde, erfüllt sich im Neuen Testament. So wurde im Ersten (Alten) Testament der Messias angekündigt, im Neuen Testament erfüllte sich diese Verheissung.

Das Erste (Alte) Testament ist das Buch der jüdischen Glaubensgemeinschaft. Auch das Neue Testament ist ganz vom jüdischen Glauben geprägt, denn Jesus war Jude. Er ging in den Tempel in Jerusalem und versuchte, das «Gesetz» Seiner Zeit und Seinem Verhältnis zu Gott entsprechend zu leben. Auch die Apostel und Maria gehörten zum jüdischen Volk. Zudem waren viele der ersten Christen selbst Juden oder dem Judentum nahe stehende Heiden, das heisst «Gottesfürchtige».

Damit wir die Denkweise der Juden, deren Glauben, ihre Feste und Bräuche verstehen und besser erfassen können ist es wichtig, dass wir uns mit den biblischen Texten des Ersten Testamentes auseinandersetzen. Denn nur aus den Texten des Ersten Testamentes können das Handeln Jesu und das ganze Neue Testament richtig verstanden werden.